

INHALT

Kolumne "Heimwärtsspiel"
Interview mit Steffen Bohl
Trainingslager Tunesien
Frauen bei der Eintracht
Der nächste Kick

AUSGABE 9/2010-11

**Eintracht Braunschweig
FC Bayern München 2**



~~JA~~ am 6.2.!

Alle Fanheftausgaben als Download unter www.fanprojekt-braunschweig.de

18



95

FANS FÜR FANS



Inhalt

Kolumne "Heimwärtsspiel"	S. 2
Vorwort	S. 3
Interview mit Steffen Bohl	S. 3
Das etwas andere Trainingslager	S. 4
Frauen bei der Eintracht	S. 5
Der nächste Kick: SV Wehen	S. 6
Verstärkung beim Fanprojekt	S. 8
News & Termine / Tops & Flops	S. 8

Impressum

Herausgeber: Fanprojekt Braunschweig
AWO Kreisverband
Braunschweig e.V.
Kramerstraße 25
38122 Braunschweig
Tel.: 0176 41264883

Leitung: Karsten König (V.is.d.P.)

Fotos: Robin Koppelman,
Bernhard Grimm

Satz + Layout: Henning Lübbe

Druck: PER Medien & Marketing GmbH
Bismarckstr. 4
38102 Braunschweig
Auflage: 1000 Exemplare

Redaktion: Karsten König, Ralf-D. Meier,
Reiner Albring, Jan Bauer, Caro
Holle, Robin Koppelman,
Nick Lieberknecht, Arne Wiesner

E-Mail: info@fanprojekt-braunschweig.de

Internet: www.fanprojekt-braunschweig.de

"1895" erscheint kostenlos zu jedem Heimspiel der ersten Mannschaft der Eintracht Braunschweig GmbH & Co KG aA. Die in den Zitaten und Beiträgen abgedruckten Meinungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Fanprojektes oder der Redaktion wieder.



Heimwärtsspiel

Erhöhte Einsatzbereitschaft

Wie heißt es so schön: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und nach der Partie heute gegen die Bayern-Amateure folgt am morgigen Sonntag gleich das nächste schwere Heimspiel. Dabei können aber nur die Fans aus Braunschweig unsere Eintracht unterstützen.

Bei der Bürgerbefragung zur Modernisierung des Stadions geht es um viel mehr als nur um einen Heimsieg. Es geht um die Zukunft des Vereins im Profi-Fußball. Dort muss es dem Führungsteam um Präsident Sebastian Ebel künftig ermöglicht werden, mehr Geld bei den Heimspielen einzunehmen, um die Eintracht wieder unter den 36 besten Klubs des Landes nachhaltig zu etablieren.

Also gilt morgen für jeden stimmberechtigten Eintracht-Fan erhöhte Einsatzbereitschaft: Alle Verwandten, Freunde oder Nachbarn ansprechen und davon überzeugen, dass das Stadion unbedingt ein Upgrade benötigt. Und das Schöne darin ist, dass es nicht nur uns Eintracht-Fans zugute kommt, sondern vielen, vielen Braunschweigern und Menschen in der Region, die sich gerne mal eine andere Sportart oder aber auch mal ein vernünftiges Musikkonzert anschauen.

Raana



Weiter im Programm!

Kurze Frage: Hätten wir überhaupt eine Winterpause? Wo waren die Testspiele auf vereisten Dorfsportplätzen und apropos: Wo ist überhaupt der Schnee geblieben? Wir schreiben Anfang Februar und haben bereits zwei Punktspiele absolviert wobei die Mannschaft an die Leistung angeknüpft hat, die wir aus dem Vorjahr so lieben gelernt haben: Eine wahre Eintracht kommt in Dresden nach unglücklichen Schiri-Entscheidungen und einem Rückstand kurz vor Ende nochmal zurück und erkämpft sich das Remis. Und in Sandhausen erwischt ein ersatzgeschwächtes Team einen eher durchschnittlichen Tag und gewinnt am Ende sicher mit 2:0 beim ehemaligen Aufstiegsfavoriten. Man könnte also glauben, die Winterpause hätte gar nicht stattgefunden – tatsächlich hat sich in den letzten 56 Tagen seit dem letzten Heimspiel aber einiges zugetragen: Da wäre natürlich das schon jetzt legendäre Trainingslager in Tunesien, welches mit Einheiten unter Palmen begann und mit einer frühzeitigen Evakuierung der Mannschaft und den 23 Fans aus dem Krisengebiet endete. Hierzu natürlich im Heft ein kleiner Bericht und an dieser Stelle noch mal ein dickes Danke an (Krisen-)Manager Marc Arnold, der uns ohne langes Zögern eine Rettung in der Chartermaschine anbot – ganz großer Sport! Aber auch sonst hat sich viel getan, gerade was uns Fans anbelangt: Zum Einen haben wir, die Fans der Braunschweiger Eintracht, endlich das angekündigte Sprachrohr: www.fanpresse.de lautet die Adresse, die euch zur Seite der „Fanpresse Braunschweig“ führt. Dieses Organ des neuen Fan-Rats, hat sich zum Ziel

gemacht, fortan über alles zu informieren, was uns so bewegt: Spieltagsbewertungen, Fanclubliga, Texte – schaut einfach vorbei, auch wenn die Seite natürlich erst am Anfang steht und nach und nach ausgebaut wird. Ich selbst stehe der Fanpresse als „Sprecher“ vor – scheut euch also nicht, den Kontakt zu suchen. Nur gemeinsam können wir etwas erreichen, was übrigens auch für die Kampagne „Pyrotechnik legalisieren“ gilt, die jetzt auch von den deutschen Fanprojekten unterstützt wird (mehr dazu hier: www.pyrotechnik-legalisieren.de). Das Fanprojekt hat zusätzlich mit Nick Lieberknecht erstmals einen Praktikanten an Bord, Nick stellt sich hier im Heft zum vor und berichtet auch von dem Benefizturnier für den kleinen Jannes, welches Cattiva organisierte und dabei 5.000 Euro sammelte! Und was bleibt noch zu sagen: Heute werden drei Punkte eingefahren und morgen geht's zur Wahl - „Ja“ zur Stadionmodernisierung, das sollte jedem Eintracht-Fan klar sein! Wir haben eine einmalige Chance, den sportlichen Erfolg auch wirtschaftlich auf solide Beine zu stellen und daher mobilisiert eure Familien und Freunde – geht zur Wahl und stimmt für das Stadion! Für eine positive Zukunft!

Euer Robin Koppelman,
Fanpressesprecher
Braunschweig



Interview mit Neuzugang Steffen Bohl

- *Wie gefällt es dir in BS?*

Es gefällt mir ganz gut hier. Ich habe mich auch schon ganz gut eingelebt

- *Wie wurdest du von der Mannschaft*



aufgenommen?

von der Mannschaft wurde ich hier gut aufgenommen.

-Aus welchem Grund hast du dich für einen Wechsel zur Eintracht entschieden?

Die sportliche Perspektive hat mich überzeugt und ich hatte ein gutes Gefühl ;)

- Wie lief die Rückrundenvorbereitung für dich und wie war das Trainingslager?

Wie immer gab es paar harte Trainingstage in der Vorbereitung aber ich denke, dass wir gut gearbeitet haben.

- Welches Ziel hast du dir für die Jahre bei Eintracht gesetzt?

Einen bestmöglichen sportlichen Erfolg zu erzielen.

- Was war dein schönster Moment in deiner bisherigen Karriere?

Es gab Einige aber ich denke das erste Profitor für Kaiserslautern war doch (bisher) der schönste Moment.

- Hast du Stärken und/oder Schwächen? Wenn ja, welche?

Das sollen dann doch lieber Andere beurteilen ;)

- Was machst du wenn du kein Fußball spielst?

Das häufigste, was ich in meiner Freizeit mache, ist mich mit Freunden zu treffen.

Die Fragen stellte Caro Holle

Das etwas andere Trainingslager

Wie im vergangenen Jahr bezogen wir am 07.01.2011 das Fanhotel mit dazugehörigen Trainingsplatz unserer Eintracht in Port El Kantaoui. Da erst am Sonntag Trainingsbeginn war, konnte man den Sonntag noch am Strand genießen. Danach begann der harte Trainingsalltag, mit je einer Übungseinheit am Vor- und Nachmittag,



welcher für die Mannschaft mit Physio und Körperpflege und für die Fans mit lockeren Gesprächen und Spaß an der Hotelbar endete. Groß war am Dienstag die Freude als „Kultfan“ Ingo H. eintraf, den wir standesgemäß mit einer tunesischen Gerstenkaltschale am Eingang begrüßten. Als auch noch Robert aus der Heimat unseres Trainers ankam, war die Besetzung komplett denn der „Ballholer“ schlechthin gab sein Bestes und fand das eine oder andere schon verschwunden geglaubten Spielgerät wieder. Bei den Trainingseinheiten hatte wir viel Spaß und auch viele Gespräche, die sich natürlich meistens um den BTSV drehten. Es gab auch die ein oder andere Anekdote zu erzählen die hier natürlich nicht wiedergegeben wird :-). Durch die sich ausbreitenden Unruhen gab es nur am Mittwoch ein Spiel in Sousse gegen den FC Zürich, welches mit einen 1:1 endete, wobei die Schweizer sehr viel Glück hatten. Wir waren trotz erhöhter Sicherheitsvorkehrungen mit 23 Fans vor Ort. Am Donnerstag feierten wir den 40.Geburtstag von Hinti in entspannter Atmosphäre im ortsansässigen Brauhaus. Unter den Gratulanten befanden sich auch Bussi, Marc Arnold und Alexander Kunze. Durch die nicht



abklingenden Unruhen musste am Samstag schon ein Großteil der Fans Tunesien verlassen. Trotz weithin sichtbarer Rauchwolken aus Monastir und Sousse machte sich der kleine, verbliebene Rest über einen sicheren Weg am Strand („begleitet“ von einer Fregatte der tunesischen Marine) auf zum letzten Training der Mannschaft auf dem hoteleigenen Tennisplatz, wo wir dann auch noch das obligatorische Mannschaftsfoto machten. So endete auch für unsere vierjährige Enkelin Leoni ihr sechstes Trainingslager in Folge früher als geplant. Am Sonntag um 21.30 Uhr endete das Trainingslager mit Eintreffen auf dem Braunschweiger Hauptbahnhof. Auch an dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an Marc Arnold für das Angebot, Fans, die noch keinen Rückflug hatten, im Flugzeug der Mannschaft mit zurück zu nehmen.
BGG Arne, Beate und Leoni

Frauen bei der Eintracht: Jana

Wie kommst du zum Fußball (erster Besuch)?

- Meinen ersten Besuch beim Fußball hatte ich zusammen mit meinem Dad im Eintracht-Stadion gegen den Wuppertaler SV. Zu dem Zeitpunkt war ich etwa 8 Jahre alt.

Fühlst du dich akzeptiert in Deinem Block/Umfeld?

- Ja, ich fühle mich akzeptiert! Auch wenn es in meinem Umfeld einige Jungs gibt, die das Ding Frauen beim Fußball teils begründet, teils "nur" aus Frauenhass ablehnen, habe ich es durch meine Art geschafft, sie davon zu überzeugen, dass auch Frauen so wie Männer ihre Liebe zum Verein ausleben können.

Wie beurteilst Du das Klischee , Frauen gehen nur wegen ihrem Freund oder um Spieler anzuhimmeln zum Fußball?'

- Einige tun echt alles, um genau dieses zu erfüllen. Kommen mit Handtäschchen, Hochhackigen Schuhen, geschminkt wie ein Püppchen und am bestens noch komplett in Pink gekleidet händchenhaltend an der Kurve entlanggewackelt. Dabei weiß man doch, dass das Spiel mit Halbzeitpause ungefähr 2 Std dauert! Da ist es mir ein Rätsel, wie man sich für solches Schuhwerk entscheiden kann? Der Großteil jedoch bekennt sich zu ihrem Verein, indem sie einfach ein Trikot oder einen blau-gelben Schal trägt. Ich denke, dass es doch völlig normal für Mädels ist, etwas über die Spieler zu tuscheln. Denn: Wer findet seine Mannschaft denn nicht toll? Außerdem haben einige Mädels in meinem Umfeld so wie ich vorher selbst Fußball gespielt und wir alle haben dies aufgeben, um unserer magischen Eintracht überall hin folgen zu können!

Fühltest Du dich schon mal als Frau diskriminiert im Stadion?

- Manchmal bekommt man komische Blicke zugeworfen, weil man sich etwas anders als normal kleidet, z.B. mit Cargohose oder der guten, alten Jogginghose und Kapuzenpulli.

Für die Meisten heutzutage ist das asi, für mich jedoch normal, weil es mein Lebensstil ist. Desweiteren kann man



schonmal die Frage an den Kopf geworfen bekommen, was man als Frau überhaupt hier will, oder der älteste Klassiker: "Du weißt doch nicht einmal, was Abseits ist!" Ich habe dazu schon viele Varianten ausprobiert, mich zu erklären. Am besten hilft leider jedoch nur einfach ignorieren oder nett anlächeln und weitergehen.

Gibt es ein positives Erlebnis was Du als Frau erwähnen möchtest?

- Oh ja, das gibt es: Das war in der letzten Saison das Auswärtsspiel in Ingolstadt!

Kurzfristig haben meine Mitbewohner sich entschieden, an diesem Tage mit dem zusätzlichen Neuner zu fahren anstatt im Bus. Schlussendlich ist aufgrund eines Staus auf der A2 von meinen Leuten leider nur besagter Neuner und ein weiteres Auto angekommen. Ohne jegliche Materialien (Zaunfahnen, Trommeln, Megafon, Doppelhaltern und Fahnen), weil diese im Bus waren, machten wir uns trotzdem daran die Mannschaft bestmöglich zu unterstützen. Auch nach dem 3. Gegentor haben wir den Spielern motivierende Dinge entgegengerufen! Bis der Endstand tatsächlich 3:3 war und wir also noch einen Punkt mit nach Hause nehmen konnten! Dieser Spieltag wird mir für immer in Erinnerung bleiben, weil wir alle trotz 3:0-Rückstand der Mannschaft mit uneren motivierenden Worten geholfen haben und das ein Beweis für mich ist, dass unser tun mehr als nur Spiele drehen kann!

Was ist dir wichtig hinsichtlich Deines Daseins als Fan?

- Dass ich als solcher von jedem Stadiongänger respektiert werde!
Außerdem einen guten Draht zur Mannschaft: Dass sie nach dem Spiel

nicht nur einmal schnell rumgeht und abklatscht, sondern wenigstens noch ein paar Minuten für ihre Fans opfert. Je nach dem, um mit ihnen gemeinsam den Sieg zu feiern, wie es zur Zeit der Fall ist, oder sich nach einer verlorenen Partie motivierende Worte abholt und auf Kurzgespräche einlässt!

Möchtest Du dass sich etwas verändert in der Zukunft?

- Ich hoffe sehr, dass das Stadion modernisiert wird! Damit alle Stadiongänger endlich ordentliche Toiletten haben, die Rollstuhlfahrer nicht mehr unten auf der Tartanbahn abgegrenzt von allen anderen Fans sein müssen und was mir besonders wichtig ist: Dass man als Fan endlich wieder die Möglichkeit hat, sich auch außerhalb der Spieltage am Stadion zu treffen und dort in den entsprechenden Räumlichkeiten etwas gemeinsam machen kann!

Was denkst Du über Frauenfußball?

- Frauenfußball ist bei vielen leider verpönt, wer weiß warum...

Denn die weibliche Nationalmannschaft ist ganz im Gegenteil zur männlichen Abteilung ja Weltmeister geworden

Bist Du Mitglied in einem Fanclub, wenn ja, warum?

- Ich bin Mitglied bei Kaotic Sud, das ist ein Sammelbecken für Ultraorientierte oder für Leute, die Kaotic SUD einfach nur unterstützen möchten. Dort bin ich Mitglied, weil ich mich schlicht und einfach damit identifizieren kann. Außerdem möchte ich ein Teil von CABS werden!

Der nächste Kick: SV Wehen

Der Verein:

SV Wehen Wiesbaden heißt die Profifußballabteilung des SV Wehen 1926 Taunusstein. Erst 2007 schafften es



die Taunussteiner erstmals, in die zweite Liga aufzusteigen, was vor Ort für einigen Wirbel sorgte. So wurde das heimische Stadion vom DFB für untauglich befunden, andererseits die Hoffnung aufgestellt – mangels Konkurrenz: der SV Wiesbaden spielt nur noch in der siebten Liga –, in Wiesbaden als heimischer Verein akzeptiert zu werden und so neue Anhänger werben zu können. Das dadurch (und der Einführung eines neuen Vereinswappens) die eigene, ursprüngliche Anhängerschaft verprellt wurde, nahmen die Verantwortlichen billigend in Kauf. Betrug der Zuschauerschnitt in der ersten Zweitligasaison noch fast 9.000, so waren es im Abstiegsjahr knapp 7.800 und in der letzten Saison „verirrten“ sich grad 3.690 Besucher in das Stadion – aktuell freut man sich über einen Zuschauerschnitt von 4.213 Zuschauer. Nach nur zwei Spielzeiten in der Zweitklassigkeit musste der SV Wehen Wiesbaden 2009 den Gang zurück in die Drittklassigkeit antreten, wo es in der letzten Saison nur für einen Platz im unteren Mittelfeld gereicht hat. In dieser Spielzeit gehört man zum erweiterten Favoritenkreis, wobei das Dreigestirn um Hansa, Offenbach und unsere Eintracht punktemäßig schon etwas enteilt ist, man in Wiesbaden nun also auf längere Schwächephasen der Führenden hoffen muss. Im Hinspiel verlor der BTSV sein bislang einziges Spiel in dieser Saison auf heimischen Platz gegen die Wehener, die allerdings massiv vom Schirigespann unterstützt wurden. Es gilt also Revanche zu nehmen! In der vergangenen Spielzeit sahen die Zuschauer bei dem Aufeinandertreffen ein müdes 0:0 vor rund 4.000 Zuschauern.

Das Stadion:

Die Brita-Arena (benannt nach der

Wasserfilterfirma des Präsidenten des SV Wehen) wurde im Oktober 2007 nach nur viermonatiger Bauzeit eröffnet, da der eigentliche Heimground (Am Halberg) des SV Wehen nicht den Ansprüchen der aufstrebenden Mannschaft aus Taunusstein-Wehen und des DFB entsprach.

Zu Beginn der ersten Zweitligasaison war das neue Stadion noch nicht fertig, so dass die ersten Spiele im Frankfurter Waldstadion ausgetragen werden mussten.

Das neue Stahlrohrstadion verfügt über gut 12.000 überdachte Plätze (davon knapp 6.000 Stehplätze).

Das Stadion sollte eigentlich nur eine Übergangslösung bis zu einer langfristigen Lösung darstellen, der Nutzungsvertrag läuft nur bis zum Jahr 2012, aber die ursprüngliche Idee, das alte Stadion an der Berliner Straße zu renovieren ist ebenso ad acta gelegt worden, wie sämtliche Ideen für einen „echten“ Neubau.

Der Gästeeingang des Stadions befindet sich in der Südwest-Ecke, uns stehen die Stehplatzblöcke 18 und 19 und der Sitzplatzblock 17 zur Verfügung.

Jan Bauer

„Spendenaktion für Jannes“

Nachdem beim Cattiva-Hallenturnier schon unglaubliche 5017,- Euro gesammelt werden konnten, rufen wir weiter zu Spenden auf, die unter Dolphin-Aid e.V.

Stadtsparkasse Düsseldorf

Bankleitzahl: 300 501 10

Kontonummer: 20002424

Verwendungszweck: Jannes Müller getätigt werden können. Eine ausführliche Berichterstattung findet ihr unter www.cattiva-brunsviga.de.

Verstärkung beim Fanprojekt

Mein Name ist Nick Lieberknecht, ich bin 16 Jahre alt und bis Ende August der erste Praktikant beim Fanprojekt. Ich bin Mitglied bei Cattiva Brunsviga und gehe seit mittlerweile 11 Jahren zum BTSV. Die ersten Wochen mit Ralf und Karsten



haben mir schon sehr viel Spaß bereitet und es war bisher jede Art von Arbeit interessant. Ich bin sehr motiviert etwas zu bewegen und habe auch schon die oder andere Idee und langfristige Aufgaben. Genaueres werde ich in den nächsten Wochen per Mail an eure Fanclubs oder in diesem Heft bekannt geben. Wenn jemand Fragen zu mir persönlich oder sonstiges hat, kann man mich gerne unter info@fanprojekt-braunschweig.de oder direkt im Stadion kontaktieren.

TERMINE / NEWS

Bürgerbefragung zur Stadionmodernisierung am Sonntag, 6.2.11, durch die Stadt BS.

Fanzeitungstreffen am Mittwoch, 9.2.11, 18.00 Uhr, in der Kramerstr. 25 im Büro des Fanprojektes.

Fanradiotreffen am Dienstag, 15.02.11, um 17.30 Uhr, in der Brunsviga, Karlstr. 35, bei Radio Okerwelle.

Alle Termine/News sind natürlich auch auf unserer Homepage www.fanprojekt-braunschweig.de zu finden, genauso wie die Berichte unserer Fanreporter im Fanradio und in der Fanzeitung als Download.

Die nächsten Spiel-Termine der Eintracht-Teams im Überblick

Profis (3.Liga):

Fr. 11.02.2011, 19.00 h; SV Wehen-Wiesbaden - BTSV

Sa. 19.02.2011, 14.00 h; BTSV - Jahn Regensburg

Sa. 26.02.2011, 14.00 h; Rot-Weiß Ahlen - BTSV

U23 (Regionalliga Nord):

Sa. 12.02.2011, 15.30 h; BTSV U23 - VfL Wolfsbg. II

Sa. 19.02.2011, 13.30 h; VfC Plauen - BTSV U23

U19 (Regionalliga Nord):

Sa. 12.02.2011, 14.00 h; G'marienhütte - BTSV U19

So. 20.02.2011, 11.00 h; Oberneuland - BTSV U19

U17 (Regionalliga Nord):

So. 06.02.2011, 12.00 h; SV Eichede - BTSV U17

So. 13.02.2011, 12.00 h; BTSV U17 - HSV U16

Tops:

"Mitfluggelegenheit" im Eintracht-Charterflieger. Marc Arnold organisierte für noch nicht mit Rückflügen versorgte Trainingslagerbesucher schnell und unbürokratisch die Rückreise gemeinsam mit der Mannschaft und dem Betreuersteam. Ganz großes Kino!!!

Geburtstagswünsche zum 115. des BTSV am Catering in Dresden. Ganz feine Geste.

Flops:

Unsachliche Plakate bestimmter Parteien zur

Bürgerbefragung, die den fälschlichen Eindruck vermitteln sollen, am 6.2. würde der Wähler zwischen "14,5 Mio. für die Modernisierung des Stadions" oder "14,5 Mio. zusätzlich für den Sozialen Etat der Stadt" wählen können.

Zu viele Alkoholleichen im Gästeblock beim Spiel in Dresden. Wer meint, blitzblau auf allen Vieren aus dem Fanbus- oder Zug krabbeln zu müssen, ist keine Unterstützung für die Eintracht!